

Interkulti: Der Klassiker ist zurück!

Drei Jahre sind vergangen, seitdem das letzte (das neunte) Interkulturelle Schachturnier des Satranç Club 2000 e. V. stattgefunden hat. Drei Jahre, in denen in weiten Teilen Europas so manche bedenkliche gesellschaftliche Veränderung in Richtung erhöhter Vorbehalte gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund stattfand. Unter einem signifikanten Anteil der Schachspieler gab es aber auch Gegenreaktionen: So mancher Schachverein ließ sich vom Satranç Club inspirieren und führte sehr gut gelungene Interkulturelle Veranstaltungen durch. So können wir Schachspieler also stolz behaupten: „Wir sind mehr!“



Güven Manay, Dr. Ralf Heinen, Baris Ceyhun Erciyes, Nail Gül (Urheber Metin Kacmaz)

Am 4. Advent, also dem 23. Dezember 2018 fand das zehnte Interkulturelle Schnellschachturnier statt. Zur Eröffnung waren auch der Kölner Bürgermeister Dr. Ralf Heinen, sowie der Türkische Konsul zu Köln, Barış Ceyhun Erciyes anwesend und hielten je eine Rede.

Das Turnier fand erstmalig in den Räumlichkeiten der Köln Fenerbahçe e.V. in Köln-Poll statt. Der Köln Fenerbahçe e. V. hat als Gastgeber für exzellente Turnierbedingungen und deren Präsident Yakup Işıklar hatte auch von seiner Seite aus explizit um eine Schachveranstaltung gebeten. Die Organisation vor Ort inklusive Catering erhielten ein sehr gutes Feedback. Somit war es selbstverständlich, dass auch der stellvertretende Fenerbahçe-Vorsitzende, Herr Nail Gül eine Rede hielt.

In den Reden wurde auch und insbesondere der Beitrag des Schachsports zur Interkulturellen Verständigung, sowie seitens des Konsuls die Wichtigkeit der mentalen Betätigung thematisiert. Zusätzlich war es dem Bürgermeister wichtig, dass in Köln durchaus auch das nächste 11. Turnier als Jubiläumsturnier angesehen werden kann, aufgrund der besonderen Bedeutung der Zahl 11 im Raum Köln (Stichwort Karneval). Der schachinteressierte Türkische Konsul spielte zudem eine Demonstrationsschachpartie mit dem auf den Rollstuhl angewiesenen aktiven Mitglied des Satranç Club, Ali Zeki Koçaslan, Autor des Buches „Hüseyin, der Deutschländer“ (ISBN 3938114797).

Da die Räumlichkeiten sehr kurzfristig arrangiert wurden, wurde auch das Turnier mit sehr wenig Vorlaufzeit organisiert. Bis kurz vor Schluss führte mit Maria Chaus erstmalig auch eine weibliche Teilnehmerin, ebenfalls Mitglied des Satranç Club. Trotz der mehrjährigen Pause waren die meisten Teilnehmer aus vorangegangenen Turnieren bekannt. Zusätzlich konnte das Turnier auch einige Debutanten für das Schachspiel gewinnen.

In dem vom Turnierleiter Izzet Yılmaz einwandfrei geleiteten Turnier gab es keinerlei Reklamationen.



Turnierimpression (Urheber Michiel van Beekhuizen)

Es gewann mit Dirk Langen zum ersten Mal ein Lokalmathador des Vereines, der aufgrund seiner Wertungszahl nur auf Rang 13 gesetzt war. Auf dem zweiten Platz landete Stefan Pick vom SK Kerpen 64, und auf dem dritten Florian Meinecke aus St. Augustin. Den erstmals vergebenen Preis der besten Spielerin erhielt Maria Chaus, ebenfalls vom Satranç Club. Beste Senior ist Alexander Kneutgen aus Niederkassel, und mit Max Pick gewann der Sohn des Zweitplazierten den Preis des besten Jugendspielers.



Siegerehrung, vlnr: Stefan Pick, Maria Chaus, Jan Sprenger, Florian Meinecke, Güven Manay, Dirk Langen, Max Pick, Alexander Kneutgen, Kemal Kilic (Urheber Nesimi Aslan)

Bei der Siegerehrung wurden die Preise u. a. von Vertretern des Köln Fenerbahçe e. V. Vorstandes (dem langjährigen Vorstandmitglied Kemal Kılıç und dem Neuzugang Levent Taşkıran), sowie dem mehrfachen Nationalspieler, Schachgroßmeister und Philosophieprofessor Jan Michael Sprenger vergeben. Die Sonderpreise wurden von den jüngsten anwesenden Schachinteressenten, Mert Aslanbaş und Fuat Manay überreicht.



Turnierpokale (Urheber Metin Kacmaz)

Da das Turnier zum zehnten Male stattfand, spendierte der Verein allen erfolgreichen Teilnehmer zusätzlich zu Schachkalendern, Pokalen, weiteren Preisen und Urkunden, diesmal auch Jahreslose der Aktion Mensch e. V. Auch beim Landessportbund NRW bedankt sich der Verein für die Unterstützung.

Der Präsident des Schachvereines Satranç Club 2000 e. V., Güven Manay bedankt sich bei allen Teilnehmern und Interessenten und wünscht den Schachfreunden ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Jahr 2019.

